

Inhaltsverzeichnis

Rz. Seite

Vorwort zur 5. Auflage	V	
Literaturübersicht	XIX	
A. Die Insolvenz des Unternehmers	1 1	
I. Gesetzliche Insolvenzgründe	1	1
1. Zahlungsunfähigkeit	2	1
2. Überschuldung	9	2
II. Weichenstellungen im Eröffnungsverfahren (in der Phase nach Antragstellung bis zur Verfahrenseröffnung)	10 2	
1. Vertragsfortführung	10	2
a) Ausgangsüberlegungen der Beteiligten	10	2
b) Fortführung des ursprünglichen Vertrags	21	5
aa) Aufrechnungsverbote	22	5
bb) Leistungsstandsabgrenzung	39	10
cc) Absicherung von Nachunternehmern, Lieferanten und sonstigen vom Unternehmer eingesetzten Baubeteiligten	40	10
dd) Bauzeitfragen	51	12
ee) Keine Bindung des späteren (endgültigen) Verwalters	56	13
ff) Drohende Bestellerkündigung gemäß § 8 Abs. 2 VOB/B	57	13
gg) Umsatzsteuer	58	13
c) Restabwicklungsvereinbarung als praxistaugliche Alternative	60	14
2. Vertragsbeendigung durch den Besteller	62	15
a) Allgemeine Vorbemerkungen zu Kündigungs- und sonstigen Lösungsrechten des Bestellers	62	15
aa) „Nachschieben von Gründen“	63	16
bb) Behandlung einer der inhaltlichen Rechtfertigung entbehrenden außerordentlichen Kündigung	65	16
cc) Darlegungs- und Beweislast	68	17
dd) Adressat der Kündigungserklärung	69	17
ee) Formerfordernisse	70	17
b) Einzelne Tatbestände	71	17

VII

	Rz.	Seite
aa) § 8 Abs. 2 Nr. 1 Alternativen 1 und 2 VOB/B	71	17
(1) Wortlaut	71	17
(2) Tatbestand	73	18
(3) Vereinbarkeit dieses Kündigungsrechts mit § 307 BGB und § 119 InsO	80	20
bb) Außerordentliche Kündigung als berechtigte Reaktion auf eine Vertragslossagung des Unternehmers	89	22
cc) § 8 Abs. 3 i. V. m. § 5 Abs. 3, Abs. 4 VOB/B ...	94	23
dd) Rechtslage beim BGB-Werkvertrag	101	24
(1) § 281 Abs. 1, Abs. 4 BGB (§ 314 BGB analog, § 323 BGB)	101	24
(2) Kein allgemeines insolvenzbedingtes Kündigungsrecht	112	26
c) Weitere Vertragsabwicklung nach Kündigung	116	27
aa) Aufmaß und Abnahme	116	27
(1) Aufmaß (Leistungsstandsabgrenzung) ...	118	27
(2) Abnahme	127	30
bb) Fortbestehendes Mängelbeseitigungs „recht“ des Unternehmers	130	31
cc) Fertigstellung des Werks	141	33
dd) Fälligkeit des Werklohns für das bis zur Kündigung erbrachte Teilwerk	148	35
(1) Allgemeine Regeln	148	35
(2) Abnahme als Fälligkeitsvoraussetzung ...	153	35
(3) Bauabzugsteuer	166	39
(4) Weitere Punkte	174	41
ee) Gegenrechte des Bestellers	186	43
 III. Weichenstellungen nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens und Einsetzung des (endgültigen) Verwalters	187	44
1. Vertragsfortführung durch den Verwalter	187	44
a) Vorüberlegungen (Umsatzsteuerrecht)	187	44
b) Rechtliche Grundlagen: §§ 103, 105 Satz 1 InsO	197	46
aa) Tatbestand	197	46
(1) § 103 Abs. 1 InsO	197	46
(2) § 105 Satz 1 InsO	214	50
bb) Funktionsweise von § 103 InsO nach der neueren Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs	218	50
cc) Erklärungsfrist	237	56
dd) Anforderungen an die Erfüllungswahl	238	56
c) Damoklesschwert der jederzeitigen außerordentlichen Bestellerkündigung gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/B	249	59

	Rz.	Seite
d) Rechtsfolgen	268	63
aa) Aufrechnungsverbote	268	63
bb) Leistungsstandsabgrenzung	272	64
cc) Keine Erstreckung der Erfüllungswahl		
Auf Mängel des Teilwerks	274	65
dd) Notwendige Mitwirkungshandlungen		
des Bestellers	320	77
ee) Absicherung von Nachunternehmern und		
weiteren Baubeteiligten; Anwendbarkeit		
des BauFG	327	79
ff) Bauzeitfragen	331	80
gg) Fälligkeit der auf die Teilleistung nach		
Verfahrenseröffnung entfallenden Forderung ...	332	80
(1) Abnahme	333	80
(2) Schlussrechnung	334	80
(3) Bauabzugsteuer	335	81
e) Restabwicklungsvereinbarung als Alternative	336	81
2. Zusammenfassende Betrachtungen zu einem		
nach Insolvenzantrag und nach Verfahrenseröffnung		
durchgehend fortgeführten Bauvertrag	338	81
IV. Abwicklung und Abrechnung des nicht		
fortgeführten Vertrags	352	85
1. Vertragsbeendigung durch den Besteller	352	85
a) § 103 Abs. 2 InsO	352	85
b) Kündigung gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/B	353	85
c) Sonstige Vertragsbeendigungsgründe	354	85
2. Strukturelle Parallelität der Rechtsfolgen nach		
berechtigter, vor Verfahrenseröffnung erklärter		
Bestellerkündigung gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/B		
und nach Schadensersatzwahl des Bestellers gemäß		
§ 103 Abs. 2 Satz 1 InsO	355	85
3. Forderung des Verwalters	361	87
a) Fälligkeit	361	87
b) Anforderungen an die Schlussrechnung	362	87
aa) Allgemeine Vorbemerkungen	362	87
(1) Berechnungsgrundlagen für den Werk-		
lohn, der auf das bis Suspendierung		
erstellte Teilwerk entfällt	362	87
(2) Behandlung der noch nicht		
eingebauten Bauteile	366	89
(3) Pflicht des Geschäftsführers zur		
Erstellung von Schlussrechnungen	368	90
(4) Eigenaufstellung der Schlussrechnung		
durch den Besteller	370	90
bb) Folgen für den Einheitsvertrag	372	91

	Rz. Seite
cc) Folgen für den Pauschalpreisvertrag	373 91
dd) „Nachtragsforderungen“ (Ansprüche wegen geänderter und zusätzlicher Leistungen und wegen veränderter Bauzeit)	395 96
c) Bauabzugsteuer	399 97
d) BauFG	400 97
4. Aufrechenbare Gegenforderungen des Bestellers (aus demselben Vertrag)	402 97
a) Allgemeine Vorbemerkungen	402 97
aa) Notwendigkeit der Aufrechnung; keine automatische Verrechnung	402 97
bb) Nichtanwendbarkeit von § 95 Abs. 1 Satz 3 InsO auf die Aufrechnung des Bestellers mit im (engen) Gegenseitigkeitsverhältnis stehenden Ansprüchen	407 99
b) Ansprüche wegen Mängeln	414 100
aa) Kein gegen den Verwalter durchsetzbarer Nacherfüllungsanspruch; kein Leistungsverweigerungsrecht	414 100
bb) Mängelbedingter Schadensersatzanspruch	417 101
cc) Darlegungs- und Beweislast	430 104
dd) „Selbstvornahme“	442 107
ee) Verjährung	454 110
ff) Kein Leistungsverweigerungsrecht wegen abstrakter Mängelsorgen	459 111
gg) Aufrechnungsmöglichkeiten des Bestellers im formalen Anwendungsbereich des § 95 Abs. 1 Satz 3 InsO	460 112
c) Restfertigstellungsmehrkosten	462 113
aa) Besondere Relevanz in der Bauinsolvenz	462 113
bb) Schlüssige Darlegung des Schadens	465 113
cc) Abgrenzung Restfertigstellungsmehrkosten/ Schadensersatzanspruch wegen Mängeln	478 117
dd) Anspruch des Verwalters auf Restfertig- stellungsmehrkostenaufstellung	480 117
ee) Verknüpfung der Abrechnung des vorzeitig beendeten Pauschalpreisvertrags und der Restfertigstellungsmehrkosten	487 118
ff) Weitere Details zu diesem Rechnungsposten zugunsten des Bestellers	493 120
d) Vertragsstrafe/Verzugsschaden	502 122
e) Sicherheitseinbehalt	510 125
f) Architektenkosten im Hinblick auf die Restfertigstellung	530 129

5.	Gegenforderungen des Bestellers aus anderen Vertragsverhältnissen – Zulässigkeit und Grenzen der Aufrechnung (§§ 94 ff InsO)	541 131
a)	Aufrechnung des Bestellers mit einer Gegenforderung aus einem anderen Bauvertrag gegen eine dem Verwalter aus einem Bauvertrag zustehende Werklohnforderung	542 131
b)	Exkurs: Aufrechnung des Bestellers mit einer Gegenforderung aus einem insolvenzbedingt beendeten Vertrag gegen Forderungen des Verwalters aus anderen Vertragsverhältnissen	549 134
c)	Exkurs: Aufrechnung des Bestellers mit sonstigen Gegenforderungen gegen eine Hauptforderung des Verwalters	559 137
d)	Kritische Bewertung	566 139
V.	Der von einer Seite zur Zeit der Verfahrenseröffnung bereits vollständig erfüllte Bauvertrag	575 141
1.	Vollständige Erfüllung durch den Schuldner	576 141
2.	Vollständige Erfüllung durch den Besteller	582 142
VI.	Rechte des Baustofflieferanten aus (verlängertem) Eigentumsvorbehalt	592 144
1.	Wirksamkeit eines (verlängerten) Eigentumsvorbehalts	592 144
2.	Das Aussonderungsrecht des Lieferanten beim einfachen Eigentumsvorbehalt (§ 47 InsO)	606 146
3.	Ersatzaussonderungsrecht des Lieferanten aufgrund einfachen Eigentumsvorbehalts (§ 48 InsO)	612 148
4.	Aussonderungsrecht des Lieferanten aufgrund verlängerten Eigentumsvorbehalts (§ 51 Nr. 1 InsO)	617 149
5.	Schadensersatzansprüche gegen den (vorläufigen) Verwalter bei schuldhafter Verletzung von Aus- oder Absonderungsrechten (§§ 60 f, 21 Abs. 2 Nr. 1 InsO)	638 154
a)	Haftung des Verwalters (§§ 60 f InsO)	638 154
b)	Haftung des vorläufigen Verwalters (§ 21 Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. §§ 60 f InsO analog)	642 155
6.	Ansprüche des Lieferanten aus Bereicherungsrecht	645 155
VII.	Sonderprobleme in der Insolvenz des Architekten oder Ingenieurs	646 156
1.	Abrechnung des bis zur vorzeitigen Vertragsbeendigung erbrachten Teilwerks	646 156
2.	Durchsetzung von Forderungen mit Haftpflichtversicherungsbezug	650 157
a)	Aussonderungsrecht des Bestellers gemäß § 110 VVG	650 157

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
aa) Allgemeines	650	.... 157
bb) Durchsetzung von Ansprüchen	653	.... 157
(1) Direktanspruch/-klage	653	.... 157
(2) Weitere Möglichkeiten der Anspruchsverfolgung	656	.... 158
cc) Kooperation zwischen Haftpflichtversicherer und Verwalter	665	.... 160
b) Verjährung	671	.... 162
B. Insolvenz des Bestellers	677	.... 165
I. Vorbemerkung	677	.... 165
II. Gesetzliche und vertragliche Absicherungsmöglichkeiten des Unternehmers	678	.... 165
1. Gesetzliche Möglichkeiten	678	.... 165
a) § 648a BGB	678	.... 165
b) § 648 BGB	680	.... 166
2. Vertragsgestaltung	681	.... 166
III. Handlungsmöglichkeiten des Unternehmers im Eröffnungsverfahren (dem Zeitraum nach Antragstellung und vor Verfahrenseröffnung)	684	.... 166
1. Vertragsfortführung	685	.... 167
a) Fortführung des ursprünglichen Vertrags	685	.... 167
b) Restabwicklungsvereinbarung	686	.... 167
2. Leistungsverweigerung und Vertragsbeendigung	687	.... 167
a) Leistungsverweigerung und Rücktritt gemäß § 321 BGB	688	.... 167
b) Leistungsverweigerung und Kündigung gemäß § 648a BGB	698	.... 170
c) Zurückbehaltung weiterer Leistung und Kündigung wegen nicht bezahlter Abschlagsrechnungen	699	.... 170
d) Kündigung wegen unterlassener Mitwirkung des Bestellers	704	.... 171
e) Allgemeines insolvenzbedingtes Kündigungsrecht?	705	.... 172
IV. Zeitraum nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens	706	.... 172
1. (Unterbliebene) Erfüllungswahl durch den Verwalter ...	706	.... 172
2. Mängelbeseitigungsverlangen des Verwalters	711	.... 174
a) Vom Besteller vollständig erfüllter Vertrag	711	.... 174
b) Beiderseits nicht vollständig erfüllter Bauvertrag ...	713	.... 175
3. Höhe des dem Unternehmer nach Vertragsbeendigung zustehenden Anspruchs und ordnungsgemäße Forderungsanmeldung	725	.... 177
a) Differenzierte Anspruchshöhe je nach Vertragsbeendigungstatbestand	725	.... 177

	Rz.	Seite
b) Behandlung eines wirksam zugunsten des Bestellers vereinbarten Sicherheitseinbehalts	731	179
c) Bauabzugsteuer	736	180
d) Formale Anforderungen an die Forderungsanmeldung	741	181
4. Behandlung der vom Unternehmer gestellten Bürgschaften	751	183
V. Besonderheiten für den Nachunternehmer in der Insolvenz des Generalunternehmers als seines Bestellers	762	185
1. Direktzahlungen des Bauherrn an den Nachunternehmer des insolventen Unternehmers	762	185
2. Mängelansprüche des Verwalters gegen den Nachunternehmer	771	188
C. Bautypische Probleme des Insolvenzanfechtungsrechts	778	191
I. Einleitung	778	191
II. Insolvenzanfechtung in der Insolvenz des Bestellers	784	192
1. Zahlungen auf Abschlagsrechnungen und auf die Schlussrechnung	784	192
2. Abtretungen und Direktzahlungen des Bauherrn an den Nachunternehmer des Schuldners/ Generalunternehmers	800	194
a) Abtretungen	800	194
b) Direktzahlungen des Bauherrn	812	197
c) Keine Ergebniskorrektur durch § 648a BGB	818	199
3. Kauf von werthaltigen Gegenständen des Bestellers und anschließende Aufrechnung	826	200
4. Exkurs: Krisenmanagement in der offenen Krise des Bestellers	835	202
5. Sonstige atypische Befriedigungen	860	207
6. Exkurs: Fehlende Gläubigerbenachteiligung bei auf Rückgewähr von Baugeld gerichtetem Anfechtungsanspruch?	868	209
7. Erlangung von Sicherheiten, insbesondere Bürgschaften	877	211
a) Von Anfang an vertraglich eingeräumter oder aus § 648a BGB folgender Anspruch auf Sicherheit	877	211
b) Erlangung einer Sicherheit aufgrund nachträglicher vertraglicher Abrede	882	211
c) Gläubigerbenachteiligung	886	212
d) Weitere Tatbestandsmerkmale einer Insolvenzanfechtung	898	215
e) § 648 BGB	902	217

	Rz.	Seite
8. Verknüpfung einer notwendigen Leistung im Eröffnungsverfahren mit der Befriedigung von Insolvenzforderungen	916	219
9. Anfechtung unentgeltlicher Zuwendungen im Drei-Personen-Verhältnis	925	221
III. Insolvenzanfechtung in der Insolvenz des Unternehmers	929	222
1. Vertragsgestaltung (insbesondere § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/B)	929	222
2. Unangemessener Vergleich	945	226
3. Entgegennahme von Leistungen des Schuldners in der Krise und anschließende Aufrechnung gegen hieraus resultierende Forderungen	953	228
4. Exkurs: Anfechtung gegenüber dem Globalzessionär	956	228
5. Die Anfechtung von Bauabzugsteuern	967	231
6. „Überleitung“ von Werklohnforderungen auf Dritte	972	231
7. Direktzahlungen	977	232
D. Besonderheiten der Bauträgerinsolvenz	978	233
I. Die Sicherung des Eigentumsübertragungsanspruchs am Grundstück durch eine Vormerkung (§ 106 Abs. 1 InsO)	978	233
II. Die Grenzen des durch die Vormerkung vermittelten Schutzes	1002	238
III. Vorrangige Grundpfandrechte der finanziierenden Banken	1011	240
IV. Freistellungsansprüche des Erwerbers wegen Erschließungs- und Anliegerbeiträgen	1018	242
E. Prozessuale Fragen	1025	245
I. Bindung des Verwalters an eine Schiedsgerichtsvereinbarung	1025	245
II. Prozessunterbrechung	1028	245
1. Verfahren vor den ordentlichen Gerichten	1028	245
2. Schiedsgerichtsverfahren	1032	246
III. Sonderprobleme des selbständigen Beweisverfahrens	1036	246
1. Der Schuldner als Antragsgegner in einem vor Verfahrenseröffnung eingeleiteten selbständigen Beweisverfahren	1037	247
a) Keine Unterbrechung des Verfahrens	1037	247
b) Insolvenzrechtlicher Status der dem selbständigen Beweisverfahren zugrunde liegenden Ansprüche (inkl. etwaiger Kostenerstattungsansprüche)	1041	248
c) Kostenerstattungsanspruch des Verwalters	1051	250
d) Gegenstandswert	1057	251

	Rz.	Seite
2. Vom Schuldner als Antragsteller vor Verfahrenseröffnung eingeleitetes selbständiges Beweisverfahren ...	1061	252
a) Keine Unterbrechung des Verfahrens	1061	252
b) Durchsetzung von Ansprüchen gegen den Antragsgegner durch den Verwalter	1063	253
c) Kostenerstattungsansprüche des Antragsgegners und der Justiz	1064	253
d) Gegenstandswert	1068	254
3. Nach Verfahrenseröffnung gegen den Verwalter eingeleitetes selbständiges Beweisverfahren	1069	254
a) Insolvenzrechtlicher Status der verfahrensgegenständlichen Ansprüche	1069	254
b) Zulässigkeit ohne vorhergehende Forderungsanmeldung	1070	255
c) Kostenerstattungsansprüche des Antragstellers	1072	255
d) Kostenerstattungsansprüche des Verwalters	1075	256
e) Gegenstandswert	1076	256
4. Verwalter ist Antragsteller eines nach Verfahrenseröffnung eingeleiteten selbständigen Beweisverfahrens ...	1077	257
a) Durchsetzung von Ansprüchen gegen den Antragsgegner durch den Verwalter	1077	257
b) Kostenerstattungsansprüche des Antragsgegners	1078	257
c) Gegenstandswert	1079	257
IV. Sonstige ausgewählte Probleme	1080	257
1. Feststellungsstreit des Insolvenzgläubigers gegen den Verwalter (§§ 87, 180 ff InsO)	1080	257
2. Aufnahme von Aktivprozessen durch den Verwalter (§ 85 InsO)	1085	259
3. Fristenprobleme	1095	261
F. Abwicklung von Bürgschaften in der Insolvenz	1098	263
I. Einleitung	1098	263
II. Durchsetzung von Ansprüchen in der Insolvenz des Hauptschuldners	1100	263
1. Sicherungsfall	1100	263
2. Darlegungs- und Beweislast	1103	264
III. Forderungsanmeldungen im Insolvenzverfahren durch den bürgschaftsgesicherten Gläubiger und den Bürgen	1106	265
1. Verbot der Doppelanmeldung	1106	265
2. Zahlung des Bürgen an den Bürgschaftsgläubiger nach Insolvenzverfahrenseröffnung	1110	266
3. Behandlung aufschiebend bedingter Forderungen bei der Schlussverteilung	1115	267

	Rz.	Seite
IV. Die Abwicklung des zwischen Schuldner und Bürgen bestehenden Geschäftsbesorgungsvertrags	1121	.... 269
1. Erlöschen des Avalkreditvertrags mit Verfahrenseröffnung	1121	.... 269
2. Auswirkungen des Erlöschens des Avalkreditvertrags auf Prämienansprüche des Bürgen	1122	.... 270
3. Auswirkungen des Erlöschens des Avalkreditvertrags auf Regressansprüche des Bürgen	1125	.... 271
a) Regress gemäß § 774 Abs. 1 BGB in Verbindung mit der Hauptforderung	1125	.... 271
b) Regress gemäß §§ 675, 670 BGB	1127	.... 271
4. Praktische Abwicklungsprobleme zwischen Bürgen und Verwaltern im Fall der Inanspruchnahme von Bürgschaften	1133	.... 273
a) Einleitung	1133	.... 273
b) AGB der Bürgen zur erleichterten Durchsetzung von Regressansprüchen	1138	.... 276
c) Avalmanagement	1145	.... 277
V. Wiederaufleben von Bürgschaften nach Rückgewähr des anfechtbar Erlangten (§ 144 InsO)	1148	.... 278
G. Besonderheiten bei Arbeitsgemeinschaften (ARGEN)	1150	.... 279
I. Einleitung	1150	.... 279
1. Definitionen	1150	.... 279
2. Vertragsgrundlagen	1153	.... 279
3. Die Rechtsnatur der ARGE	1162	.... 280
II. Auswirkungen der Insolvenz eines Partners auf das Innenverhältnis der ARGE	1166	.... 281
1. Ausscheiden eines Partners aufgrund seiner Insolvenz	1167	.... 282
a) Eigeninsolvenzantrag	1167	.... 282
b) Insolvenzantrag eines Dritten gegen einen Partner	1172	.... 282
c) Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen eines Partners	1174	.... 283
2. Anwachsung	1177	.... 283
3. Die aufgrund des Ausscheidens des insolventen Partners gebotene Aufstellung der Auseinandersetzungsbilanz	1185	.... 285
a) Vorbemerkung	1185	.... 285
b) Einzelprobleme	1189	.... 286

aa)	Erstellung der Auseinandersetzungsbilanz durch die Kaufmännische Geschäftsführung, hilfsweise: durch den verbliebenen Gesellschafter	1189 286
bb)	Stichtagsprinzip und Einfluss nachträglicher Erkenntnisse	1190 286
cc)	Bewertung der bis zum Ausscheiden des insolventen Partners „ausgeführten Arbeiten“	1197 288
dd)	Finanzielle Verhältnisse des Bestellers	1200 289
ee)	Angemessene Bewertung des „Risikos wegen Mängelhaftung“	1202 289
ff)	Bewertung sonstiger Risiken	1208 291
gg)	Schwebende Geschäfte	1210 291
hh)	Isolierte Behandlung von besonderen Positionen	1216 292
c)	Zustellung und Feststellung der Bilanz	1221 293
aa)	Zustellung	1221 293
bb)	Feststellung der Auseinandersetzungsbilanz durch bloßen Fristablauf	1224 294
cc)	Feststellung der Auseinandersetzungsbilanz durch Einigung oder gerichtliche Klärung	1230 295
dd)	Feststellung der Auseinandersetzungsbilanz und §§ 174 ff InsO	1234 296
d)	Handlungsmöglichkeiten des Verwalters bei Nicht-Erstellung der Auseinandersetzungsbilanz durch den verbliebenen Partner	1237 297
e)	Fälligkeit des Anspruchs auf Zahlung eines Auseinandersetzungsguthabens oder eines Verlustausgleichsanspruchs	1240 297
4.	Sicherheiten zugunsten des verbliebenen ARGE-Partners	1246 299
a)	Bürgschaften	1246 299
aa)	Unterbürgschaften	1246 299
bb)	Ausschüttungsbürgschaften	1255 301
cc)	Übergang von zugunsten des Bestellers hingegebenen Sicherheiten	1267 303
b)	Pfandrechte an den vom ausgeschiedenen Partner überlassenen Geräten und Stoffen	1272 305
aa)	Entstehungsvoraussetzungen	1272 305
bb)	Abgesicherte Ansprüche	1281 308
cc)	Verwertung	1282 308
III.	Die Auswirkungen des insolvenzbedingten Ausscheidens des Schuldners aus der ARGE für die Rechtsbeziehungen der ARGE zu Dritten, insbesondere zum Besteller	1283 308

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
1. Fortbestehende gesamtschuldnerische Haftung des ausgeschiedenen Gesellschafters	1283	.... 308
2. Kein Kündigungsrecht des Bestellers aus § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/B gegenüber der ARGE insgesamt bei Insolvenz eines ARGE-Partners	1289	.... 309
3. Auswirkung auf laufende Prozesse	1294	.... 310
Stichwortverzeichnis		313